

EUROPAERHÖREN WIEN EUROPAERHÖREN  
MÄHREN EUROPAERHÖREN BUKAREST EUR  
OPAERHÖREN BUDAPEST EUROPAERHÖREN  
LINZ EUROPAERHÖREN ATHEN EUROPAERH  
ÖREN SÜDTIROL EUR **EUROPA**  
OPAERHÖREN STEIER  
MARK EUROPAERHÖREN DALMATIEN EURO  
EUROPAERHÖREN WIEN EUROPAERHÖREN  
MÄHREN EUROPAERHÖREN BUKAREST EUR  
OPAERHÖREN BUDAPEST EUROPAERHÖREN  
LINZ EUROPAERHÖREN ATHEN EUROPAERH  
SÜDTIROL EUROPAERHÖREN STEIERMARK  
EUROPAERHÖREN DALMATIEN **EUROPA**  
**ERHÖREN**



---

## EUROPA ERHÖREN

Einer der wertvollsten Reichtümer Europas ist die unleugbare Vielfalt seiner Kulturen.

Zahlreiche Geschichten aus den unterschiedlichen Regionen, Städten und Landschaften des Kontinents sind jedoch außerhalb ihrer Herkunftsgebiete kaum bekannt. Es sind Geschichten, die sich nicht in den Geschichtsbüchern finden, obwohl sie uns differenziert und eindrucklich von den mannigfaltigen Völkern und Gegenden berichten. Sie wurden mittels alter Traditionen weitergegeben, immer aufs Neue verändert, um wieder und wieder weitergegeben zu werden.

Sie sind ein bestimmender Teil europäischer Identität. Sie zu hören bedeutet, auf Reisen und zugleich auch zuhause zu sein.

Wenn die kleinen wie die großen Erzählungen Europas – seien es zarte Vierzeiler oder groß angelegte Romane – andere Sprachräume erreichen, so lassen sie oft mühelos und mit nachhaltiger Wirkung bis dahin unüberwindbar scheinende Barrieren verschwinden. Sie lösen das Trennende auf, lehren Verständnis und Toleranz, erzeugen Spannung und Interesse, sie unterhalten, berühren, rufen Vergessenes oder Verdrängtes ins Bewusstsein, vermitteln Einsichten und Respekt und betonen bei aller Pflege der Unterschiede zugleich das Gemeinsame.

Europa mit all seinen Sprachen, Klängen und Gestalten – erhörbar durch die Stimmen seiner Erzähler.

---

## ZUR ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Wie aus einer langjährigen Freundschaft ein neues, mehrjähriges Projekt entstand

Lojze Wieser und Mercedes Echerer sind unverbesserliche Europäer und lieben Literatur, Musik, Wein und gutes Essen. Nicht selten bekocht er sie, und sie liest ihm vor. Noch öfter trinken sie guten Wein, lauschen traditioneller Musik und lesen einander vor allem (noch) unbekannte Gedichte aus den unterschiedlichsten europäischen Regionen vor.

Wieser tut, was verrückte Verleger tun: Er produziert ganz besondere Bücher. Aus einer simplen Idee und einer tiefen Sehnsucht entstand vor vielen Jahren die Edition Europa Erlesen: literarische Reiseführer, poetische Geschichtsnachhilfe, kulturelle Entdeckungsreisen – alles in kleinen Bänden.

Echerer tut, was verrückte Schauspielerinnen tun: Sie liest und rezitiert renommierte, vergessene oder noch zu entdeckende AutorInnen aus diesen Büchern bei jeder nur denkbaren Gelegenheit.

Wo immer Lojze Wieser unterwegs ist, ob privat oder beruflich, in seiner Sakkotasche steckt immer eine Ausgabe dieser Edition. Wo immer Mercedes Echerer unterwegs ist, ob privat oder beruflich, in ihrem Rucksack befinden sich immer einzelne ihrer Lieblingstexte aus dieser Edition.

Bei den offiziellen Präsentationen verschiedener Bände und bei den unzähligen spontanen Rezitationen aus diesen Büchern von Klagenfurt bis Brüssel vernahmen die beiden immer wieder den Wunsch des Publikums nach „mehr“ ...

Also holte Lojze die Bücher, Mercedes setzte sich hinters Mikrofon und begann zu lesen – und so nach und nach gesellten sich KollegInnen und FreundInnen dazu. Die Stimmung war prächtig, Lojze kochte, man begann zu singen, die MusikerInnen packten ihre Instrumente aus...

Mehr oder minder spontanes Chaos, aus dem irgendwann eine Ordnung entstand...

Dank der wohlorganisierten Daria Biezunski und Petra Torky, die Mercedes bei der Auswahl der Texte, der Musik und den zahlreichen logistischen Aufgaben zur Seite standen.

Irgendein besonders ordentlicher Mensch verfrachtete das Ganze dann ins Presswerk.

Die Reihe Europa Erlesen hat eine Schwester bekommen – Europa Erhören.



*R.A. Mercedes Echerer*



*Lojze Wieser*



---

## WUSSTEN SIE, DASS ...

Cornelius Obonya das Temperament von Buda und Pester Charme in seinen Genen hat ☞ in Robert Palfraders Adern ladinisches Blut fließt, Gerti Drassl, die „Inkarnation des Wiener Mädls“, aus Südtirol stammt, wie auch Jazzgitarrist Ossi Pardeller ☞ Erwin Steinhauer über seine Vorfahren aus Rumänien zu berichten weiß, die sangesfeste Tania Golden in Bukarest ihre ersten „Stimmübungen“ machte ☞ Burgschauspieler Florentin Groll gerne von seinen dalmatinischen Wurzeln erzählt und in der „Tschuschenkappelle“ auch ein Aromune musiziert ☞ der Perchtoldsdorfer Satiriker Florian Scheuba tatsächlich Kärntner Wurzeln hat, Rupert Henning nach Siebenbürgen fährt, wenn er Verwandte besucht, die zierliche Julia Cencig des Friulanischen mächtig ist, die US-Wienerin Sona McDonald schon als Kind gern durch Prag spazierte ☞ in „Velvet Elevator“ neben dem Chef Heinz Fallmann eine bunte Schar von MusikerInnen aus allen Winkeln der Welt aufspielt, die „Lovarica“ Ruza Lakatos schon als Kind im ungarischen Pápa gesungen hat, Wickerl Adam sich in St. Petersburg bestens orientieren kann, der Teufelsgeiger Aliosha Biz, emigrierter Moskauer, eine Wiener Großmutter hat ☞ die „Folksmilch“ kein Tippfehler ist, sondern eine Gruppe vielfältig begabter Musiker aus Oberösterreich und der Steiermark ist und der „König“ der Jandl-Interpreten Wolfram Berger in der tiefsten Steiermark aufgewachsen ist ☞ der „typische Wiener“ Wolfgang Böck aus der Voest-Stadt Linz kommt, ebenso wie der Singer, Songwriter und Komponist Andy Baum ☞ und die kriminalistisch begabte Adele „Julie“ Neuhauser in Athen buchstäblich ihre ersten Gehversuche unternahm? Na gut, bei Alfred Polansky, Andi Vitásek und Bela Koreny könnte man erahnen, dass sie „echte Wiener“ sind ...

Eine literarisch-musikalische Entdeckungsreise quer durch Europa – mit österreichischen Publikumslieblingen als lesenden und musizierenden Reiseführern ...

Die literarischen Blicke auf Städte und Regionen in Form von Romanauszügen, Novellen, Gedichten, Tagebuchnotizen oder Feuilletons sind ebenso vielfältig wie die Autorenschaft. Teils weltberühmte, teils noch zu entdeckende AutorInnen werden, manchmal in ihrer ersten Übersetzung ins Deutsche, hörbar gemacht. Ihre Texte stammen aus allen Epochen, der Bogen spannt sich quer über die Jahrhunderte, von der Antike bis zur Gegenwart. Neben den jeweils heimischen AutorInnen der einzelnen Gegenden berichten auch Schreibende auf der Durchreise, kurz Verweilende, Zugezogene oder präzise Beobachter von außerhalb von bezaubernden, bewegenden, berührenden, verstörenden und prägenden Eindrücken und Erlebnissen aus der bereisten Landschaft.

Die Texte, sorgsam und in Absprache mit den InterpretInnen ausgewählt, sind existenzielle Puzzlesteine eines Ganzen – und vermitteln letztendlich die sehr persönlichen Eindrücke der Verfasser. Zu jeder Stadt und jeder Region wurde ein bestimmter dort beheimateter Musikstil ausgewählt – manches hinsichtlich seiner Herkunft sofort erkennbar, manches vielleicht überraschend und unbekannt. Jedes Hörbuch enthält neben solchen Musikstücken auch Variationen bestehender Werke oder eigens für die Edition neu komponierte Stücke.

---

## PROGRAMM UND TERMINE 2010/11

---

14.09.2010	Wien	„Wir san olle echte Weana – ein Fest für Europa“
14.10.2010	Bukarest	Erwin Steinhauer und Tania Golden
25.11.2010	Mähren	Andreas Vitásek
13.12. 2010	Südtirol	Gerti Drassl und Ossi Pardeller
14.01.2011	Budapest	Cornelius Obonya und Bela Koreny
01.02.2011	Athen	Adele Neuhauser
18.03.2011	Linz	Wolfgang Böck und Andy Baum
06.04.2011	Steiermark	Wolfram Berger und Folksmilch
05.05.2011	Dalmatien	Florentin Groll und Die Wiener Tschuschenkapelle

---

KARTENRESERVIERUNGEN UNTER

info@stadttheater.org

---

## EUROPA ERHÖREN – LIVE IM THEATER IN DER WALFISCHGASSE

Jedem Hörbuch aus der Reihe *Europa Erhören* ist auch ein Live-Abend gewidmet.

Mercedes Echerer, mehrsprachig aufgewachsene Tochter einer ungarischen Mutter aus dem rumänischen Siebenbürgen und eines oberösterreichischen Vaters, begrüßt eine Schar illustrierter Gäste und führt durch die Abende.

Lust- und humorvoll werden sich die Gastgeberin und ihre Gäste mit ihren vielfältigen Identitäten, den Erfahrungen und Erlebnissen in den unterschiedlichen Regionen des Kontinents und ihrer Herkunft auseinandersetzen – lesend, musizierend und im Gespräch.

*Woher komme ich? Wohin gehe ich? Wer bin ich?* – Die klassischen Fragen.

Kindheit und Herkunft sind prägend, die Gegend, in der man aufwächst, die Sprache, die man hört. Vieles, was wir unbewusst wahrgenommen haben, bestimmt unser Wesen aber vielleicht noch mehr ...

Deshalb sind die verschiedenen Abende nicht nur Ausflüge in unterschiedliche Städte und Regionen, sondern auch Reisen in die Vergangenheit. Mittels der literarischen Texte und der musikalischen Beiträge erzählen die Künstlerinnen und Künstler ihre ganz persönlichen Geschichten. Denn in jedem lebt etwas vom Erbe Europas ...

Der Eröffnungsabend „Wir san olle echte Weana“ wird ein literarisches und musikalisches Fest für Wien, Europa und die Vielfalt seiner Kulturen – kulinarisch entsprechend begleitet von den passenden Schmankerln aus den Kochtöpfen des Stadttheaters Walfischgasse.

Europa Erhören.

Europa schmecken, riechen und genießen!

# WIEN

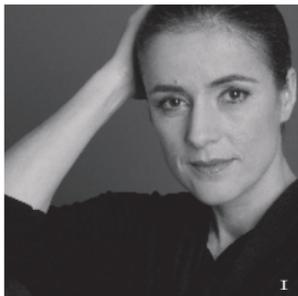
*Wir setzen Spott für Verantwortung, Nörgeln für Handeln, Theater für Leben.*

Inge Merkel

*Wiener sein is a Sucht,  
die unter d'Haut geht.  
Bist amol drin,  
ziag'ts di imma wieder hin.*

Diese Textzeile eines unveröffentlichten  
Songs der Hallucination Company  
hat uns inspiriert.

Neben dem Original hören Sie Variationen  
dieser Hymne auf Wien,  
die die einmalige Vielfalt dieser Stadt,  
musikalisch wie ethnisch, reflektieren:  
Klassik, Renaissance, Schrammeln, Gipsy,  
Filmmusik, Jazz und  
Klezmerjazz.



#### LESENDE

- 1 Mercedes Echerer
- 2 Julia Cencig
- 3 Sona McDonald
- 4 Rupert Henning
- 5 Florian Scheuba





## MUSIKER

- 1 Biz, Grinberg, Laszakovits  
Trio (Aliosha Biz)
- 2 Ruza N. Lakatos
- 3 Hallucination Company
- 4 Wiener Art Schrammeln
- 5 Velvet elevator
- 6 Europa Erhören Klassik  
Ensemble (Bela Koreny)
- 7 Alfred Polansky

## LESENDE

- 1 *Mercedes Echerer*  
— siehe Team
- 2 *Julia Cencig*  
wird TSCHENT-  
SCHITSCH ausgesprochen. Eine friulanische Spezialität, schwer zu erklären, unmöglich zu merken. Die Aussprache sieht sie nicht so eng!
- 3 *Sona McDonald*  
böhmisch, mährisch, amerikanisch. Florida, London, Berlin. Schiller-, Residenztheater, Josefstadt. Als Kind Wiener Sommer nun mit Kind noch immer Wien!

## MUSIKER

- 4 *Rupert Henning*  
Multitasker. Wurzeln in Siebenbürgen, Meister im Kunstsiebenkampf, Disziplinen: Schauspiel, Musik, Poetik, Drehbuch, Regie, Drama und Philosophie.
- 5 *Florian Scheuba*  
ungemein Kluger Kopf und berüchtigter künstlerischer Serientäter und Polygame mit tiefen kärntner Wurzeln
- 1 *Aljosha Biz*  
in Moskau geborener Geiger mit Wiener Wurzeln, Weltmensch mit Liebe zur jiddischen Musik, der unter anderem als Gründungsmitglied des „Dobrek Bistro“ bekannt ist.
- 2 *Ruza Lakatos*  
in Ungarn geborene Botschafterin der Roma, Angehörige einer traditionellen Lovara-Familie, singt seit ihrer Kindheit vom Vater erlernte Romalieder, musiziert und lebt gemeinsam mit ihrer Familie in Wien.

- 3 *Hallucination Company*  
im Jahr 1977 von Wickerl Adam gegründetes bis heute existentes Rocktheaterprojekt, das österreichische Popgrößen wie u.a. Andy Baum, Hansi Lang und Falco hervorgebracht hat.
- 4 *Wiener Art Schrammeln*  
Pfleger, Kombotis, Kisser, Obermair und Slawicek sind echtere als echte Musiker, die zu unserem großen Vergnügen die Schrammeltradition hochhalten.
- 5 *Velvet elevator*  
Filmmusik ist international, so vielschichtig und bunt, wie das aus 12 Jazzern und Musikern des klassischen Fachs bestehende Ensemble Velvet elevator.
- 6 *Europa Erhören Klassik Ensemble (Bela Koreny)*  
— siehe Budapest
- 7 *Alfred Polansky*  
echter österreichischer Schriftsteller, Komponist, Lautenist, Gitarrist mit Wiener Vater, sudeten-deutscher Mutter und sicherlich böhmischen Vorfahren.

# MÄHREN

*Es gibt kein Volk auf der Welt, das eine so intelligente Hymne hätte wie die Mäher. Und trotzdem kennen nur wenige die mährische Hymne. Die Hymne des lieblichen Landes Mähren spielt nicht einmal die beste Kapelle auf der Welt. Sie kann es nicht. Die Mährische Hymne ist nämlich – Stille.*

Jan Skácel

Brünn war, zur Zeit  
Mozarts, Beethovens, aber auch  
Janaceks, Mahlers, Dvoraks und Korngolds,  
eine der vitalsten, von Mäzenen unterstützte,  
Kompositionswerkstätte  
in Europa.  
Opern, Symphonien und musikalische  
Liebeserklärungen an Mähren in Form von Liedern  
und Zyklen wurden uns von diesen genialen  
Komponisten geschenkt.



*Andreas Vitasek*

typisch mährisch melancholisch. Körperkünstler und Kabarettist, Schauspieler und Regisseur, Kopfwienener und Herzpariser.

Liebt: Europa, Wein und ...

# BUKAREST

*Bukarest, das "Paris des Ostens", und gleichzeitig Hauptstadt Absurdiens,  
„wo man noch in Legenden schwelgen kann“.*

H. Gruenwald

Die Zugehörigkeit  
zur romanischen Sprachen  
gemeinschaft ist essentiell.  
Besondere Affinität besteht zu Frankreich.  
Aus diesem Grund genießt das Chanson  
einen sehr hohen Stellenwert  
in der Bukarester Musikkultur und  
wird nicht nur in rumänischer,  
sondern auch in französischer Sprache gesungen.  
Sei es der Tango, oder die Salonmusik,  
wie sie zum Beispiel von  
Maria Tanase, Georges Boulanger  
oder Oana Catalina Chitu  
komponiert und interpretiert  
wurden und werden.



*Erwin Steinbauer*

Vaters Wunsch war Jus. Seiner die Bühne.  
Dank der bukarester Gene, hat er sich  
durchgesetzt. Zur größter Freude vom  
Vater und uns allen!



*Tania Golden*

in Australien geborenes Sprach- und  
Gesangstalent mit den Muttersprachen  
Deutsch, Englisch, Französisch, Rumänisch  
und Jiddisch. Lebt in Wien

# BUDAPEST

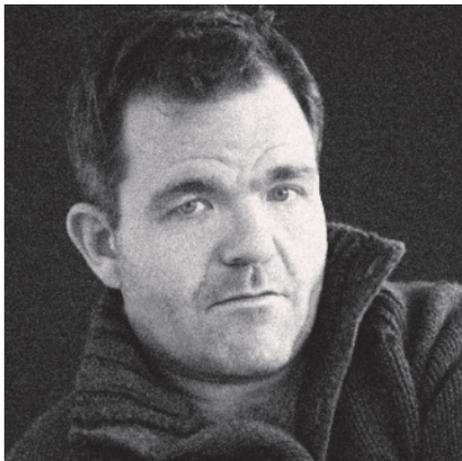
*Hätte der Urvater und Landeseroberer Árpád nicht noch ein bisschen weiter reiten und sich dann ein wenig weiter westlich niederlassen können!*

Ein (Un)Bekannter aus Budapest

Pfiffige, freche  
oder romantische Lieder,  
die das Zeitgeschehen dokumentieren  
haben in Budapest eine lange  
Tradition.

Natürlich sind alle Textdichter und Komponisten  
Budapester Herkunft weltberühmt ...,  
bis auf einen – Reszö Szeres,  
der war es nämlich wirklich.

Seine Songs wurden interpretiert u.a. von  
Bing Crosby, Frank Sinatra, Benny Goodman,  
Billie Holiday, Josephine Baker und  
Paul Hörbiger



*Cornelius Obonya*  
sprachliches Ausnahmetalent.  
Lebender Beweis für die Mendelsche  
Vererbungslehre. Und das brodelnde  
ungarische Temperament – unübersehbar.



*Bela Koreny*  
von Ungarn nach Österreich geflohener  
Komponist, Arrangeur, Autor, Barpianist  
und Entertainer mit der Liebe zu allen  
Schauspielern und Sängern.

# LINZ

*Von Linz kenne ich nur den Bahnhof und die Linzer Torte ...  
In der Literaturgeschichte lebt Linz als Geburtsort Hermann Bahrs und als Sterbeort  
Adalbert Stifters, im Liede als Stadt der „Linzerischen Buam“.*

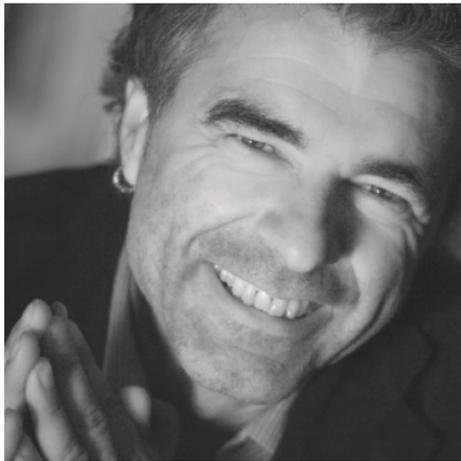
Alfred Polgar

Ausgehend von Wolfgang Böck  
haben wir uns auf die Suche nach der Musik seiner  
Generation gemacht. Texte und Musik  
waren ungestüm, wild, poetisch als auch politisch,  
Willli Warma und Eela Craig  
zählten zu  
ihren wichtigsten Protagonisten.  
Auch Andy Baum, einer der schillerndsten Exponenten  
der heimischen Popszene, war auf ihren Konzerten.  
Neue Talente wie Harry Ahamer und die  
HipHopper Texta sind moderne Vertreter einer  
„alten“, wieder aufflammenden Tradition.



*Wolfgang Böck*

in Linz beginnts, in Zürich, Berlin geht's weiter. Sorbas, Strizzi, der Kieberer schlechthin. Direktor im pannonischen Burgenland – der Mann kommt herum ...



*Andy Baum*

Ein echter Linzer, mit schier unabreißbarer Karriere als Sänger und Komponist zahlreicher Pophits und Filmmusiken.

# ATHEN

*„Was gefällt Ihnen am meisten in Athen?“. „Dass sie eine Stadt mit einem rasenden Tempo ist, in der sich nichts bewegt“.*

Petros Markaris

Athen war oft Schauplatz  
großer griechischer Filme.

Diese Tatsache hat uns dazu verführt  
den musikalischen Schwerpunkt dieses Hörbuches  
auf die griechische Filmmusik zu legen.

Wie reichhaltig, phantasievoll und  
leidenschaftlich griechische Filmmusik sein kann,  
spiegelt sich unter anderem in der Musik  
von Eleni Karaindrou, Manos Hajidakis  
oder Evanthia Reboutsik wieder.



*Adele Neuhauser*

die gebürtige Athenerin hat es, trotz großer Liebe zur Bühne, vor die Kamera verschlagen. Dort Kriminalistin vom Lande – im Leben offen und mondän.

# SÜDTIROL

*An Bayern angegliedert zu werden hätte einen großen Vorteil, weil zwischen uns und den Bayern liegt Österreich.*

Wolfgang Raffeiner

Woran denken Sie,  
wenn Sie Südtirol hören?

Wir haben uns an die großartige Bergkulisse erinnert.  
Das Archaische der Südtiroler Berge, die Vielfalt seiner Landschaft,  
seiner Sprachen, aber auch seiner Vielvölkerschaft  
projiziert Gitarrist Ossy Pardeller in seine betörende,  
eigens komponierte Musik.  
Pardellers Repertoire spannt den Bogen von  
der Klassik über Jazz bis zum Rock.



*Robert Palfrader*

wenn man nix wird, wird man Wirt, oder Kaiser, oder Liliom oder echt fett. Man bekommt eine Romy oder zwei. Man ist fürs Grobe und bleibt ein Ladiner!

*Gerti Drassl*

Unser aller Wiener Mädel ist eine Gefühlstänzerin. Ein Bühnentier aus den Südtiroler Bergen. Fragiles italienisches Temperament mit ursprünglicher Kraft.

*Ossy Pardeller*

in Bozen geborener Gitarrist, komponiert, spielt und lebt in Wien und durch seine Musik in der ganzen Welt.

# STEIERMARK

*Ein flatternder Wunsch bin ich dann, unentrinnbar in meiner Freiheit lagernd,  
wälze ich mich schlaflos im Bett meiner fliehenden Möglichkeiten.*

Wolfgang Bauer

Dieses Fleckchen österreichischer Erde ist nicht nur reich an  
Kernöl, Wein und sonstigen Köstlichkeiten,  
sondern auch beschenkt mit  
originellen, kreativen Köpfen, die virtuos aus Volksliedern,  
Jazzmusik und kernölgetränkten Stimmungen  
fulminante Balladen basteln.  
Noch nie gehörtes, altbewährtes, persönliches,  
neu aufgelegt von u.a. Folksmilch und Wolfram Berger.



*Wolfram Berger*

gebürtiger Steirer, gelernter Schweizer  
mit einer unheilbaren Liebe zu Italien.  
„Landsleute – ich habe keine Landsleute –  
ich habe nicht mal eine Katze!“



*Folksmilch*

Geige, Bass, Klarinette und Ziehharmonika;  
K. Bittmann, E. Luis, C. Bakanic und  
G. Preinfalk; drei Grazer, ein Mostviertler,  
auch das ist Integration.

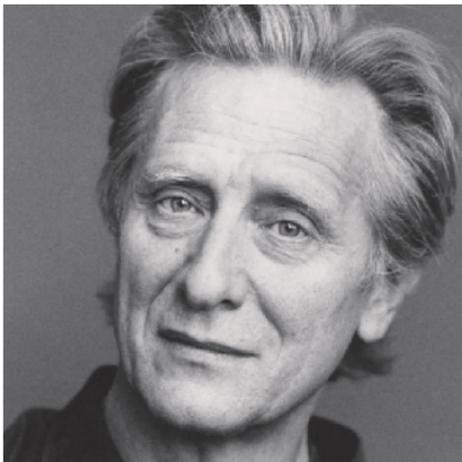
# DALMATIEN

*Viola: „Welch Land ist dies, ihr Freunde?“ Kapitän: „Illyrien, mein Fräulein.“*

*Viola: „Und was soll ich nun in Illyrien machen?“*

Shakespeare „Was ihr wollt“

Die „Nachfahren“ der Illyrer,  
Römer und Byzantiner, die Italiener, Serben,  
Kroaten, Bosnier, Mazedonier, Albaner, Ungarn und Deutsche,  
die im Laufe der Jahrhunderte Dalmatien bevölkert haben,  
sind genauso vielfältig wie ihre Musik.  
Selbst für geübte Ohren sind die musikalischen Feinheiten  
nicht immer leicht zu differenzieren.  
In den Klapas, dem typischen lokalen Gesangsstil,  
drückt sich der unerschöpfliche Reichtum Dalmatiens  
auf traditionelle Weise aus.  
Unverzichtbar: Die Wiener Tschuschenkapelle

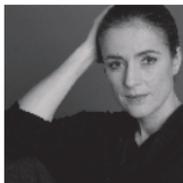


*Florentin Groll*  
erotischste Stimme nicht nur am Burg-  
theater, Liebesübertragung väterlicherseits  
an Dalmatien. Immer bei einem Scherz  
mit Herz dabei.



*Die Wiener Tschuschenkapelle*  
nach Wien zuagaste, in Wien heimische  
vielseitige Musiker aus Kroatien, Serbien,  
Mazedonien und Bulgarien, die beweisen,  
dass Musik keine Grenzen kennt.

—  
TEAM



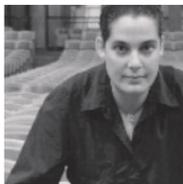
*R.A. Mercedes Echerer*

Weltenbürgerin mit Hang zum Europäischen. Tochter einer ungarischen Siebenbürgerin und eines Oberösterreichers; Kärntner, Augsburger, Schweizer und italienische Vorfahren sind nachweisbar, spanische leider nicht. Lässt sich gern von raffinierten Düften verführen, genießt guten Wein und liebt Lyrik, besonders die ihres Geliebten.



*Lojze Wieser*

aus Kärnten stammender Verleger, Koch, Ehemann und Vater, mit bereits in der Kindheit beginnender Affinität zum Slowenischen. Herausgeber der Reihe „Europa Erlesen“, Begründer der „Wieser Enzyklopädie des europäischen Ostens“. Politischer Geist mit der Liebe zum Sinnlichen, den schönen Klänge und guten Gerüche.



*Petra Torky*

in Kärnten geborene Tochter eines Ägypters mit georgischen Wurzeln und einer rumänischen Banater – Schwabin mit ungarisch, deutschen Vorfahren, sowie einer auf Canada, Deutschland, Ägypten und Österreich aufgeteilten Großfamilie und einer unendlichen Zuneigung zu Griechenland. Lebt und arbeitet in Wien.



*Daria Biezunski*

deklarierte Nicht-Patriotin! In Pommern geboren, in Hamburg aufgewachsen, in Virginia Beach gelernt, in Wien studiert und geliebt. Liebt Theater, Champagner und ihre Patchworkfamilie!



*Markus Huber*

Europäer spätestens seit seine Kinder dies als ihre erste Identität bezeichnen. Geborener Salzburger, bayrische, tschechische und ukrainische Vorfahren. Da studierter Philosoph auch beruflich ein Reisender: nach Politik und Medien leitet er jetzt Collettiva Design in Wien.



*Miriam Strobach*

Die gebürtige Süddeutsche verbrachte ihre Kindheit in Hessen und Kärnten. Inspiriert vom Wandern und den bunten Düften der Welt, ging sie nach einigen Stationen in Österreich als freischaffende Grafik Designerin und leidenschaftliche Kulinarikerin nach Paris. Seit 2008 arbeitet sie für Collettiva Design in Wien.

---

## DANK

Wickerl Adam, Silvia Bohrn, Rupert Henning, Clemens Kloss, Tina Mayrhofer, Barbara Royc, Mena Scheuba-Tempfer, Philipp Stauer, Georg Tomandl und Tina Mayrhofer und Mena Scheuba-Tempfer, die uns mit ihren langjährigen Erfahrungen in der Projektentwicklung unterstützt haben ([www.productionmanagement.com](http://www.productionmanagement.com))

### ÜBERSETZER

Thomas Billaux, Mercedes Echerer sen, Daisy Golden, Gert (und Ingrid) Henning, Jana Hostalek, Oswald Kalkbrenner, Begona Sanches Lego, Nikolett Losonci, Daniela Matyk, Banu Mukhey, Goran Novakovic, Anka Senftleben, Adel und Adelheid Torky

### SPECIAL MUSIC ARRANGEMENT

Heinz Fallmann mit Velvet elevator:  
Margarethe Deppe, Stefan Fallmann,  
Lena Fankhauser, Andrew Jezek,  
Wolfgang Kendl, Martin Ptak, Martin  
Reinig, Fani Vovoni, Emma West

### FOTOS VON

Gabriela Brandenstein:  
S. 11, 17, 27, 31, 32  
Pedro Domenigg: S. 19  
Sepp Gallauer: S. 27  
Herbolzheimer: S. 29  
Inbild: S. 23  
Manfred Pauker: S. 23  
Thomas Raab: S. 21  
Michael Winkelmann: S. 31  
Klaus Vhynalek: S. 12

---

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Verein Die2  
Mercedes Echerer  
Schrankgasse 12/3  
1070 Wien

### AUFGENOMMEN BEI

Sunshine Mastering  
[www.sunshinemastering.com](http://www.sunshinemastering.com)

Tic Music

[www.ticmusic.com](http://www.ticmusic.com)

### GRAFIK

Collettiva Design,  
Miriam Strobach  
[www.collettiva.com](http://www.collettiva.com)

### DIE 1. STAFFEL

Mähren, Bukarest,  
Budapest, Linz, Athen,  
Südtirol, Steiermark,  
Dalmatien und  
Wien

### HERAUSGEBER

Die2 records



— DIE 2 —

---

MIT FREUNDLICHER  
UNTERSTÜTZUNG DER



**ERSTE Stiftung**

### ERSCHEINUNGSDATUM

Anfang September

### AUSLIEFERUNG

[www.wieser-verlag.com](http://www.wieser-verlag.com)  
[www.morawa.at](http://www.morawa.at)  
[www.bugrim.de](http://www.bugrim.de)



— DIE 2 —